


Liste der "Brandereignisse mit WDVS" des Deutschen Feuerwehrverbandes und der AGBF, kommentierte Abschrift durch "Energieinstitut-Hessen", Stand August 2017

Bewertung/Kategorien: Energieinstitut-Hessen

Datum/ Uhrzeit	Einsatzstelle	Brandobjekt	Brandausbruch	Verletzte (Bezug der Todesursache zum WDVS- Brand nicht erhoben)	Sachschäden	Bemerkungen	Weitere Informationen aus AGBF- Erfassungsbogen	Energieinstitut-Hessen: Kommentierung, Bewertung. Achtung: alle roten Schriften und die letzte Spalte AX sind Einfügungen des Energieinstituts-Hessen. Die Tabelle ist eine Abschrift der Frankfurter Brandereignisliste WDVS
19.12.2001 03:43	Mittelbiberach	Alle Bilder aus datenrechtlichen Gründen entfernt. Die Originalliste mit Bildern steht hier: http://www.feuerwehr-frankfurt.de/index.php/projekte/wdvs	Vorsätzliche Brandstiftung Brandausbruchsstelle: EG, Fußboden neben Hauseingangstür	1 Verl.	ca. 250.000 €	Dämmschichtdicke 50mm Brandausbreitung über 2 Geschosse, Verrauchung im OG (Kinderzimmer), vorsätzliche Brandstiftung 4 Bewohner (2 Kinder, 2 Erwachsene) konnten sich mit Mühe selbst retten	PS Hartschaum, PS 50 SE	EFH. Keine weiteren Informationen verfügbar. Welcher Brandbeschleuniger, Verrauchung? Was hat sonst mitgebrannt, Verrauchung? Warum haben sich Personen "mit Mühe" selbst gerettet, Rettung kostet immer Mühe. Dach nicht in Brand geraten. Gab es Zimmerbrände, Fenster scheinen intakt. Für EFH keine Brandschutz- Anforderungen an Fassadenbekleidung.
Ohne Datum (2006 – 2012)	Gießen, 2 Fassadenbrände	keine Fotos vorhanden	Brennender Müllcontainer vor der Fassade	Bezug zur	nicht bekannt	Dämmschichtdicken 5-8 cm Brände konnten auf eine Fläche von ca. 5m² begrenzt werden		Bagatellbrand, Dämmstoff wahrscheinlich auf den 5 qm nur geschmolzen. Container hat bis zu 7,5 MW Wärmeleistung.
21.05.2005 01:50	Berlin, Treskowstraße	Foto: Berliner Feuerwehr	Wohnungsbrand im 2. OG (Brandursache: Kerze auf Fernsehgerät)	2 Tote, 3 Verletzte.	In Millionenhöhe	80 mm Polystyrol, verlorene Schalung (25mm Spanplatten) und zementgebundene Holzfaserplatten im Treppenraum, vermutl. B1 Zimmerbrand entwickelte sich innerhalb von ca. 20 Min. zum Vollbrand der Fassade mit Brandausbreitung in alle darüber liegenden Geschosse 87 Personen gerettet (u.a. Sprungretter, Schiebleiter und HÖRG im Einsatz)		MFH. Flammwalzen aus den Fenstern mehr als 3 Stockwerke hoch, wegen der hohen inneren Brandlast (Hartfaserplatten, unverputzt an Decken und Wänden). Brandriegel wären deshalb unwirksam gewesen. Dämmstoff auf Brüstungen und in Loggien hatte ca. einen Anteil von 3 % an der hohen Brandlast der Wohnungen (unverputzte Hartfaserplatten auf Wänden und Decken, Außenwand auch außen mit Hartfaser unter WDVS). Tote durch die inneren Zimmerbrände und auf der Flucht. Pro Wohnung brannte ein Hartfaserplatteninventar im Äquivalent von rund 3.000 Liter HEL.
24.12.2005 01:55	Köln-Mühlheim	Foto: Bildstelle Berufsfeuerwehr Köln	Wohnungsbrand im 2. OG	5 Tote (darunter 2 Kinder), 3 Verletzte. (1 Toter in Brandent- stehungswohnung , 4 Tote in 4. OG, Rolle innere Verrauchung durch Rüchenbrand nicht untersucht!)	nicht bekannt	Bei dem Wohnungsbrand im 2. OG (1 Toter, 1 Verletzte) kam es zu einer Durchzündung sowie zur massiven Rauchausbreitung in die Wohnung im 4. OG (4 Tote, 2 Verletzte) und den notwendigen Treppenraum. Mehrere Personen wurden durch die Feuerwehr gerettet.		MFH. Küchenbrand im 2. OG, eine Person stirbt in der Küche an Rauch und Flammen der Einrichtung. Brandüberschlag über 2 (!) Stockwerke direkt ins 4. OG. Dort retten sich 2 Personen auf Balkon, 4 starben voraussichtlich durch den Rauch im Zimmer. Voll ver- rauchtes Treppenhaus durch Küchenbrand. Fassaden- dämmstoff auf den Brüstungen nur geschmolzen, Putz blieb erhalten. Dieser Brand wäre ohne Dämmung genauso abgelaufen. Keine Brandweiterleitung durch das WDVS, die Brüstungen zwischen den Fenstern nach oben wurden von den Flammen komplett übersprungen.
26.12.2005 16:41	Filderstadt 2 Brände im gleichen Objekt.	Foto: Feuerwehr Filderstadt	Wohnungsbrand im 2. OG	2 Verletzte	nicht bekannt	„Alcan-Fassade E-200“ mit DIBt- Zulassungsbescheid Z-33.1-10 vom 01.12.1985, eingestuft in B1 Verlorene Schalung, 31 bzw. 38 mm Polystyrol- Hartschaumplatten, Sichtblenden aus Aluminium Wohnungsbrand zündet durch, durch geborstene Scheiben Brandausbreitung auf Loggia und über die Fassade in 4. OG		MFH. Vorhangfassade kein WDVS; üblicher Brandverlauf bei Durchzündung: Brandüberschlag nach oben über Schwachpunkt Fensterscheiben.
und 02.05.2012		Keine Fotos erhalten	Brand auf Balkon im 5. OG	keine	nicht bekannt	Fassade auf mehrere m² weggeschmolzen, keine Brandausbreitung, da Entstehungsbrand von Bewohnerin gelöscht		MFH. Bagatellbrand, von Bewohnerin gelöscht.
14.06.2012 02:34		Feuerwehr Karben	Müllcontainer- brand	keine	ca. 10.000 €	Brandausbreitung über alle Geschosse. Rauchausbreitung über geborstenes Fenster und im Dachgeschoss	Geöffnete Fassadenfläche: ca. 4m breit x 6 m hoch	EFH. Bagatellbrand. Müllcontainerbrand hätte die Fenster ohnehin zerstört, dort entstehen Flammhöhen bis 10 m. Für EFH keine Brandschutz-Anforderungen an Fassadenbekleidungsmaterialien.
25.01.2008 ca. 20:00	Heinsberg, Gaswerkstraße	Foto: Feuerwehr Heinsberg	Brennender Wohnwagen. (Steht direkt am Haus vor den Fenstern(!), Flammhöhe bis Dach. Anteil WDVS am Gebäudebrand nicht geklärt.)	nicht bekannt	mehrere 100.000 €	Feuer greift auf Fassade über, die bis zum Dachstuhl abbrennt. Komplette Hausfront stand in Flammen, Straßenzug zeigt sich den ersteintreffenden Einsatzkräften trotz Straßenbeleuchtung dunkel – nachrückende Kräfte sehen statt brennender Fassade einen Hausbrand Haus völlig unbewohnbar (Sanierung erfolgte erst ein Jahr später nach sehr langem Rechtsstreit über die hohen Dekontaminationskosten)		EFH. Meterhohe Flammen gehören zum Wohnmobilbrand (siehe Foto). Sie hätten auch ohne WDVS das Haus über Fenster und Dach angesteckt. Für EFH keine Brandschutz- Anforderungen an Fassadenbekleidungsmaterialien. 
24.04.2009 gegen 3:00	Konstanz, Wollmatingen, Breslauer Straße 8	Foto: Feuerwehr Konstanz	Brennendes Kleinkraftfahrzeug vor der Fassade	keine	nicht bekannt	Brand schlägt auf Fassade über, Ausbreitung über die komplette Fassadenhöhe trotz Brandriegeln EG und 2.OG nicht mehr bewohnbar, kein Brandüberschlag auf darüber liegende Wohnungen (in diesem Bereich sind Bäder angeordnet)		MFH. Referenzbrand in Dortmund: Hier haben 3 brennende Kleinkraftfahrzeuge Zimmerbrände bis in 4 Stock erzeugt ohne Dämmung auf Fassade. Referenzbrand Hamburg mit Mineralwolldämmung auf Fassade, 2 brennende Kleinkraftfahrzeuge erzeugen Brandüberschläge bis ins 3. Stock. Brandriegel hilft nicht bei geschossweisen Brandüberschlägen aus den jeweiligen Fenstern vor der Fassade.

22.05.2009 15:58	Aachen, Clemontstraße	Foto: Feuerwehr Aachen	Feuer durch Dacharbeiten	1 Verletzte	ca. 250.000 €	Brand hat auf Wohnungen überschlagen Hausbewohnerin vor Eintreffen der Feuerwehr durch Bekannte aus Wohnung gerettet, bevor Brand auf Wohnung überschlug Haus zunächst unbewohnbar		MFH. Untersuchen: Arbeiten am Flachdach? Unklar, wie hat der Brand auf die Fassade übergegriffen? Nur über die Fenster, wie im Text vermerkt? Welche Größenordnung hatte der Fassadenbrand?
18.09.2009 06:58	Essen, Gladbecker Str.	Foto: Feuerwehr Essen	Brennender Müllcontainer (1100 l) im Hinterhof	1 Verletzte	nicht bekannt	B1-Material Brand des in Durchgang stehenden Müllcontainers breitet sich auf weiteren Container und die Fassade aus. Brand droht auf Wohnungen überzugreifen, Treppenraum verrauchte (Balkone zur Sicherung des 2. Rettungsweges wurden nicht errichtet (Gerüsttreppe)	Gebäudeklasse: 5 Augenscheinlich keine Brandriegel vorhanden Geöffnete Fläche WDVS: ca. 9m x 2 m	MFH. Bagatelbrand, trotz starker Zündquelle: Mehrere Container haben eine Brandlast von x mal 7,5 MW. Trotzdem blieb Putz erhalten. Presse berichtet nur über Brandrauch von den Containern ausgehend an Fassade hochziehend, da Tore den Durchgang verschlossen. Dämmstoff sei nur geschmolzen. Rollläden auch.
20.03.2010 03:09	Frankfurt am Main, Dreieichstraße 10	Foto: Feuerwehr Frankfurt am Main	brennender Müllcontainer an Fassade eines 7-geschossigen Wohnhauses	21 Verletzte	ca. 500.000 €	Mehrere Personen werden über Rettungsgeräte der Feuerwehr gerettet. Brand greift auf Wärmedämmung über und breitet sich über gesamte Gebäudehöhe und das Dachgeschoss aus.	Gebäudeklasse: G (HBO alt) Dämmschichtdicke: ca. 60 mm	MFH
15.06.2010 02:34	Solingen, Mummstr. 37	Foto: Feuerwehr Solingen	Brennender Müllcontainer in Gebäudedurchfahrt	1 Feuerwehrmann	mind. 100.000€	Das Feuer drang über die Fassade in das Erdgeschoss ein und zerstörte die dort eingerichtete Physiotherapie- Praxis. Die Flammen schlugen an der Fassade weiter nach oben, die Fenster im 1. Obergeschoss wurden zerstört. Durch die Feuerwehr konnte den Feuerüberschlag in		MFH, Geschäftshaus. Dämmstoff hat für die Brandausbreitung keine erkennbare Rolle. "Das Feuer drang über die Fassade ein", meint: Über die Fenster des EG. Beitrag eines Dämmstoffes ist nicht beschrieben. Flammen schlugen "an" der Fassade nach oben, das tun sie immer, wenn etwas davor brennt.
April 2011, nachts	Wilhelmshaven, Raabestraße	Foto: Feuerwehr Wilhelmshaven	Brennt Fassade und Holzanbau	3 Verletzte darunter 2 Feuerwehrleute	ca. 200.000 €	Feuer greift auf Dach und 2 Wohnungen über Bewohner müssen durch Feuerwehr gerettet werden		Kleines MFH. Holzschuppen brennt an Gebäudeseite, direkt darüber 2 Fenster durch Brandüberschlag zerstört, dadurch Wohnungsbrände. Klassischer Ablauf bei Holzanbauten, nur 3 m Abstand bis zum Dach. Beitrag des WDVS nicht beschrieben.
26.05.2011	Suhl, Robert- Koch-Straße		Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	Brandausbreitung über Balkone/Fassade auf 5 übereinander liegende Wohnungen		MFH. Zeitungsbericht ohne Hinweis auf Dämmung, stattdessen brannten Holzbalkone und ihre Kunststoffverkleidungen.
11.06.2011 01:30	Delmenhorst, Bremer Str.	Foto: Feuerwehr Delmenhorst	Brennender Müllcontainer zwischen Häuserblocks	4 Verletzte	mehrere 100.000€	Brand greift auf 5 Häuser über, 22 Wohnungen brennen aus, weitere 25 Wohnungen sind durch Brandrauch und Wasserschäden unbewohnbar > 200 Personen müssen anderweitig untergebracht werden	Gebäudeklasse 4 (gem. MBO) Dämmschichtdicke: < 100mm Augenscheinlich keine Brandriegel vorhanden	MFH + große Holzschuppen. Große hölzerne Bauten zwischen je 3 Gebäudegiebelköpfen brennen samt Inventar (Kellerersatzräume) auch noch, als die Häuser gelöscht sind: Zu welchen Schäden wäre es bei einem solchen Brand ohne gedämmte Giebel gekommen? Zwischen Holzbalkenflachdach der brennenden Holzbauten und Dach der MFH liegen 5 m und 3 Fenster. 2 Jahre später brennt ein weiterer Kellerersatzraum, 10 m von den Häusern entfernt, dessen Strahlungshitze läßt die Rollladen schmelzen.
16.06.2011	Hainstadt, Wilhelmstraße	Foto: Feuerwehr Hainstadt	Brennender Pkw vor Hausfassade	keine	nicht bekannt	Wärmedämmte Fassade im Bereich des Pkw-Brandes weggeschmolzen		EFH. Keine Beteiligung des WDVS am Brand. Für EFH keine Brandschutz-Anforderungen an Fassadenbekleidungsmaterialien.
06.07.2011 00:27	Frankfurt am Main, Spielsgasse 22b	Foto: Feuerwehr Frankfurt a. M.	Wohnungsbrand im 2. OG	2 Verletzte	ca. 250.000 €	Bei Eintreffen der Feuerwehr steht die Wohnung im 2. OG im Vollbrand und das Feuer hatte bereits auf die wärmedämmte Fassade übergegriffen.	Gebäudeklasse F (HBO alt)	Kleines MFH. Brandüberschlag aus Fenster bei Wohnungsvollbrand normal, Dach direkt darüber hätte ohne Feuerwehreingriff ebenfalls gebrannt, auch ohne WDVS.
30.10.2011	Karlsruhe		Brand eines mobilen Toilettenhäuschens	1	Ca. 200.000 €	Bei Eintreffen der Feuerwehr hatte der Brand auf die straßenseitige Fassade des eingerüsteten Gebäudes sowie einen Pkw und den Dachüberstand des Nachbargebäudes übergegriffen. Das Feuer war bereits in die Wohnungen im EG und im 1. OG eingedrungen. Die an der Fassade angebrachten Wärmedämmplatten waren noch nicht verputzt. Hauseingang sowie Durchfahrt aufgrund brennender Dämmung zunächst nicht begehbar. 1 Person durch	Gebäudeklasse 3 (gem. MBO) Dämmschichtdicke: 18 mm Augenscheinlich keine Brandriegel vorhanden	MFH. Baustellenbrand. Gebäudesanierung, Baustelle, Haus bewohnt.
07.11.2011 01:49	Frankfurt am Main, Battonstraße 50	Foto: Polizei Frankfurt am Main	Brennender Sperrmüllhaufen vor einem Gebäude	keine	ca. 10.000 €	Brand greift auf Fassade über und beschädigt diese auf ca. 10m². Eine oberhalb des Brandes gelegene Wohnung im EG wird durch Verrauchung leicht in Mitleidenschaft gezogen.	Gebäudeklasse: 4 (HBO)	MFH. Bagatelbrand, 2. Fensterscheibe blieb intakt.
27.11.2011 18:00	Langen, Triftstraße	Foto: Feuerwehr Langen	Brannte Unrat vor dem Objekt	Keine	20.000 €	Der Brand griff auf die Fassade (WDVS) über und breitete sich bis in den Dachstuhl aus.		RH. Bedeutung des WDVS unklar, schmolz ab und brannte mit? Wie hoch schlugen die Flammen des brennenden "Unrates"? Für EFH keine Brandschutz-Anforderungen an Fassadenbekleidungsmaterialien.
21.01.2012 00:20	Darmstadt, Heidelberger Landstr. 232	Foto: Feuerwehr Darmstadt	Brennende Mülltonnen vor 4-geschoss. Doppelhaus	keine	ca. 20.000 €	Bei Eintreffen der Feuerwehr hatte der Brand bereits auf ca. 60m² des WDVS an der Giebelseite (bis in Höhe des 2.OG) übergegriffen. Die Wärmedämmung tropfte brennend ab.		ZFH. Brand an Fassade gelöscht. Kein Übergriff auf Fenster/Wohnung oder Dach.

26.03.2012 06:02	Ingolstadt, Tonsorstraße 1	Foto: Feuerwehr Ingolstadt	Brand auf Balkon im 1. OG	keine	nicht bekannt	Polystyrol-Fassade, Material tropft teils brennend ab WDVS unter scheinbar intakten Oberfläche großflächig weggeschmolzen, Brand drohte durch geborstene Fenster in die Wohnung überzulaufen 3 Haustiere wurden gerettet	Gebäudeklasse. 4 Dämmschichtdicke: ca. 120 mm Polystyrol Augenscheinlich keine Brandriegel vorhanden Geöffnete Fläche WDVS: ca. 1m x 2,5 m	MFH. Bagatellbrand, Putz intakt geblieben. Wie hilft ein Brandriegel bei einem Balkonbrand, wo eine mind. 1 m vorspringende Betonplatte nach oben abschirmt?
06.04.2012 21:15	Braunschweig, Leibnizplatz	Foto: Feuerwehr Braunschweig	Brennt Sperrmüll im Durchgang zum Gebäude	keine	ca. 20.000 bis 40.000 €	Brand schlägt auf Fassade über bis in ca. 5m Höhe, gegenüberliegende Fassade in 3m Entfernung in Mitleidenschaft gezogen Feuerwehr bereits nach 2 Minuten vor Ort	Dämmschichtdicke: ca. 100 mm. Geöffnete Fläche WDVS: ca. 1m x 5 m	MFH. Müllbrand, WDVS schmilzt und brennt möglicherweise auch mit, wird schnell gelöscht. Wäre dort ein Fenster gewesen, hätte der Sperrmüll einen Wohnungsbrand erzeugt, wäre dieser durch das WDVS verursacht worden oder durch die Flammhöhe des Containers?
20.04.2012 02:20	Auf der Horst,	Foto: Güven Purlul	Brennende Müllcontainer vor der Hausfassade	keine	nicht bekannt	Brand der Müllcontainer breitet sich auf Hausfassade über mehrere Geschosse aus. Ein Übergreifen auf die Dachkonstruktion konnte durch die Feuerwehr verhindert werden.		MFH, Standort ist Garbsen. Müllcontainer haben bis zu 7,5 MW Brandlast. Glimpflicher, aber für die Versicherung teurer Brandverlauf. Feuerwehr hat den Brand schnell gelöscht, Ausbreitung noch nicht im Dach als Feuerwehr eintraf.
04.05.2012 02:26	Meiningen, Marienstr. 2, 2a	Foto: Feuerwehr Meiningen – SBM Michael Friedrich	Brand eines benachbarten Holzschuppens	keine	ca. 100.00 €	Durch den Brand eines Schuppens wurde die Fassade eines Wohn- und Geschäftshauses über 2 Geschosse hinaus sowie 3 Pkw beschädigt. Durch die Rauchausbreitung waren die Rettungswege für die Nutzer unzugänglich.	Dämmschichtdicke: ca. 100 mm. Augenscheinlich keine Brandriegel	Kleines MFH + Holzschuppen. Riesiger Holzschuppen brennt und nur 8 qm Fassadenfläche geöffnet? Flammhöhe Holzschuppen laut Bildern bis ins Dach. Dämmplatten auf Schienensystem komplett abgerissen, aber nicht komplett abgebrannt. WDVS für Brandweiterleitung unbedeutend.
29.05.2012 17:06	Frankfurt am Main, Adickesallee 63-65	Foto: Feuerwehr Frankfurt a.M.	Brennendes Dämmmaterial auf Baustelle	keine	ca. 1.500.000 €	Brand schlägt auf im Bau befindliches Objekt (WDVS in verschiedenen Fertigungsstadien) über und breitet sich über die gesamte Gebäudehöhe aus. Wärmedämmung im ca. 3m zurückversetzten Staffelgeschoss großflächig weggeschmolzen. Fenster vom Brand zerstört. Gebäudeinneres im (veredelten) Rohbau stark in Mitleidenschaft gezogen. Baugerüst einsturzgefährdet. Sehr starke Rauchentwicklung, Adickesallee über längere Zeit gesperrt	Gebäudeklasse 5 (gem. HBO). Dämmschichtdicke: ca. 220 mm. Brandriegel großflächig zerstört. Fassade im Bereich des Staffelgeschosses wurde großflächig geöffnet	MFH Baustellenbrand. Umfangreiche Besprechung durch Dipl.-Ing. Kotthoff. Strahlungshitze durch gelagerte Dachdämmplatten vor dem Haus + Auto = 150 kW pro m² (bei 20 m³ Dämmplattenbrand, hier sind es 100 m³). Fluchtwege nach hinten angebaut, noch nicht bewohntes Haus. Feuer war schon nach 6 Minuten aus, nur Nachlöscharbeiten nötig. Medial stark ausgebeuteter Fall, jedoch glimpflicher Verlauf mit geringer betroffener Fläche.
31.05.2012 17:40	Ditzingen, Gartenstr.	Foto: Feuerwehr Ditzingen	Funkenflug bei Bauarbeiten entzündet Dämmmaterial	keine	ca. 600.000 €	Große Rauchentwicklung Evakuierung mehrerer Gebäude in der Gartenstraße Große Teile der Innenstadt für mehrere Stunden gesperrt 2 Häuser durch Hitze beschädigt	Gebäudeklasse 3 , Sonderbau Augenscheinlich keine Brandriegel vorhanden Halle bei Alarmierung vollständig mit Rauchgasen gefüllt, Durchzündung nach wenigen Minuten	Turnhalle. Baustellenbrand, Dachbrand, Kein WDVS vorhanden
Juni 2012	Frankreich, Robaix					http://www.youtube.com/watch?v=1o3d... Brand an einer Hochhausfassade		Hochhaus. Frankreich , Vorhangfassade
03.06.2012 19:12	Rheinstr. 70, Darmstadt	Foto: Feuerwehr Darmstadt	Brennt Sperrmüll im Arkadenbe- reich	keine	ca. 40.000 €	Starke Rauchentwicklung Treppenraum und Hauseingang nicht nutzbar, Personen auf Balkonen		MFH. Bagatellbrand. 3 cm WDVS aus EPS. Balkonplastikverkleidungen brennen mit. Arkadendecke unbrennbar mit Holzwoleleichtbauplatten gedämmt
26.08.2012 01:24	Marienberg, Lindenstr. 43-49	Foto: Kristian Hahn, Olbernhau	Brand einer Scheune mit gastronom. Einrichtung	7 Verletzte, darunter 1 Feuerwehrrang ehörige	auf mehrere 100.000€ geschätzt	Der Gasthof brannte bis auf die Grundmauern nieder. Die wärmegeämmte Fassade eines benachbarten 4-geschossigen Wohnbaus wurde schwer beschädigt. 33 Bewohner wurden mittels Wassergasse durch die Feuerwehr gerettet.	Gebäudeklasse 4, Wohngebäude (4 Eingänge mit je 8 Wohneinheiten) Augenscheinlich keine Brandriegel vorhanden Fenster und Türen hielten dem Feuer stand und wurden nach Eintreffen durch Feuerwehr gesichert. Geöffnete Fassadenfläche: ca. 15m x 3 m. Wärmedämmung unter Putzschicht geschmolzen (ca. 20m x 8m	Fachwerk-Gaststätte ohne Dämmung. Es brennt eine historische Gaststätte gegenüber dem mit WDVS gedämmten Gebäude. Das EPS schmilzt unter Strahlungshitze, beteiligt sich nicht am Brand. Feuerwehr gibt Riegelstellung für Bewohner. Diese hätten auch hinter dem Gebäude entlang evakuiert werden können (Rasensteinschleuse für Feuerwehr). Warum der Hinweis auf Brandriegel, wenn das WDVS nicht brannte?
07.09.2012 22:39	Neu-Isenburg, Carl- Ulrich-Str. 2	Foto: Feuerwehr Neu-Isenburg	Brennen Mülltonnen im Durchgangs- bereich	keine	ca. 20- 30.000 €	In einer Durchfahrt eines Gebäudes brannten mehrere Müllcontainer. Die Fassade eines angrenzenden Wohngebäudes wurde in Mitleidenschaft gezogen	Das Dämmmaterial war vollständig verbrannt bzw. hinter der Putzschicht abgeschmolzen. Angaben zu o.g. Flächen wurden keine gemacht. Brandriegel waren augenscheinlich vorhanden.	MFH. Bagatellbrand. Was hätte das Material denn sonst machen sollen, als abschmelzen? Putz blieb intakt.
10.09.2012 23:30	Aschaffenburg, Kolpingstraße 7	Foto: Feuerwehr Aschaffenburg	Brennende Kunststoffkisten vor der Fassade	keine	6-stelliger Betrag	Es brannten auf einer überdachten Laderampe gelagerte Kunststoffkisten. Das Feuer breitete sich über die wärmegeämmte Fassade des Gebäudes bis zum Dach hin aus. Durch das Feuer wurden auch 3 Transportfahrzeuge, die im Innenhof abgestellt waren, beschädigt.		Kleines MFH. Vor dem Gebäude brannten etwa 600 Kunststoffkisten an der Fassade unter einem Vordach gestapelt, Energieinhalt: 1030 Liter Heizöl-Äquivalent; Energieinhalt der 30 m² EPS-Fassadendämmung 75 Liter Heizöl. Wie wäre der Brand ohne Dämmung verlaufen?

10.10.2012 10:45	Heidenroth- Watzelhain, Buchenweg 2b	Foto: Polizeipräsidium Westhessen	Brand in einer an den Souterrain angebauten Pergola	1 Verletzter 2 tote Haustiere	ca. 500.000 €	Das Feuer breitete sich über die geplatzten Fenster in die Souterrainwohnung und über die Giebelfassade bis zum Dachstuhl aus.	Außenwände und Decken ISORAST- Baukastensystem (Hartschaum- Schalungselemente-System). Augenscheinlich keine Brandriegel vorhanden. Rettungswege für Nutzer unzugänglich aufgrund Verrauchung.	EFH. Kein WDVS, sondern besonderes EPS- Baukastensystem nur für EFH oder RH möglich. Brandentwicklung über Fenster im Gebäudeinnern. Örtliche Feuerwehr: "Wir hatten kein Problem mit dem Ablöschen." Scheiben wurden durch Pergolabrand zerstört. Für EFH keine Brandschutz-Anforderungen an Fassadenbekleidungsmaterialien.
17.10.2012 03:48	Braunschweig, Sophienstr. 1	Foto: Feuerwehr Braunschweig	Brennender Pkw auf der Straße	keine	> 50.000 €	Es brannte ein ca. 1,5 m vor dem Haus abgestellter PKW. Die an der Fassade angebrachte Wärmedämmung wurde nicht in Brand gesetzt, jedoch durch die starke Wärmestrahlung zerstört.	Geöffnete Fläche WDVS: ca. 3m x 4m.	EFH. Kein Brand des WDVS. 12 qm betroffen. Bagatelbrand. Wärmedämmung brannte NICHT. Für EFH keine Brandschutz-Anforderungen an Fassadenbekleidungsmaterialien.
02.11.2012 11:55	Würzburg, Parsevalstraße 20	Foto: Feuerwehr Würzburg	Brand eines Sofas auf dem Balkon im 2. OG	2	ca. 30.000 €	Auf dem Balkon im 2. OG war ein Sofa in Brand geraten. Das Feuer griff auf die isolierte Fassade über.	Gebäudeklasse 4. Dämmschichtdicke: ca. 15 cm. Augenscheinlich keine Brandriegel vorhanden. Geöffnete Fläche WDVS: ca. 2m x 2,5 m.	MFH. Bagatelbrand, Wärmedämmung im Bereich des Balkons betroffen, Ob sie brannte oder schmolz ist unklar. Es entstand kein Zimmerbrand.
10.11.2012 04:28	Steinau, Bellinger Tor		Brannten 3 Müllcontainer vor dem Gebäude	8	ca. 10.000 €	Während des Brandes der Müllcontainer wurde die isolierte Fassade des Gebäudes durch Wärme und Rauch erheblich beschädigt.		MFH. Keine Presseberichte, kein Einsatzbericht. "Erheblich beschädigt", WDVS beteiligte sich also nicht am Brand.
15.11.2012 16:27	Radolfzell, Ostlandstr. 14	Foto: Feuerwehr Radolfzell	Wohnungsbrand im 2. OG	3 (davon 1 Person später verstorben)	ca. 133.000 €	Brandausbruch im 2. OG einer Doppelhaushälfte mit 8 Wohneinheiten. Die Flammen greifen auf die benachbarte Doppelhaushälfte über. Durch die Feuerwehr wurden 2 Personen aus der Brand- und der Nachbarwohnung gerettet.	Dämmschichtdicke: ca. 140 mm. Augenscheinlich keine Brandriegel vorhanden. Treppenraum im obersten Geschoss verraucht. Rettungswege für Bewohner nicht nutzbar. WDVS verbrannte vollständig. Schnelle vertikale (Dachstuhl) und horizontale (Nachbarwohnung) Brandausbreitung.	Brand in einem MFH letzte Wohnung unter dem nichtausgebauten Dach. Der Primärbrand in der Wohnung führt zu Brandverletzungen, an denen eine einundachtzigjährige Frau später starb. Brand schlägt aus Fenster direkt ins Dach (Trauf-Dachüberstand der Sparren) und dort nach links und rechts. Brandüberschlag ins Dach ist typisch für Zimmerbrände im letzten OG.
22.11.2012 23:50	Weißwasser, Lutherstraße 2	Foto: Feuerwehr Weißwasser	Wohnungsbrand im 1. OG	7, darunter 1 Feuerwehrangehöriger	nicht bekannt	Bei Eintreffen der Feuerwehr stand die Fassade im Bereich zwischen Treppenraum und Balkonen vom 1. OG bis zum Dachgeschoss in Vollbrand. 5 Personen wurden über die Drehleiter	Fassade: VinyTherm Fassadenprofile	MFH. Kein WDVS, PVC Fassadensystem.
07.12.2012 14:22	Offenbach	Foto: Feuerwehr Offenbach	Entstehungs- brand oberhalb eines Vordaches	keine	nicht bekannt	Brand wurde vor Eintreffen der Feuerwehr noch in der Entstehungsphase durch die anwesenden Bauarbeiter abgelöscht.	Wärmedämmung aufgebracht Dämmschichtdicke: 200 mm. Augenscheinlich keine Brandriegel vorhanden. Brandursache: entweder hohe Temperatur aufgrund von 2- Komponentenkleber oder Entzündung durch Schweißarbeiten.	EFH. Bagatelbrand, kein Schaden am WDVS erkennbar, kein Bericht bei Feuerwehr Offenbach und in Presse, Brand wurde von Bauarbeitern gelöscht.
12.12.2012 05:23	Rödermark, Ober- Roden, Seligenstädter Str.	Foto: Feuerwehr Rödermark	Wohnungsbrand in einem Reihenmittelhaus	keine	mind.500.00 0 €	Bei Eintreffen der Feuerwehr brannte die rückwärtige Fassade der mittleren beiden Reihenhäuser. Das Feuer griff auf die benachbarten Reihenendhäuser über. 11 Bewohner konnten sich selbst in Sicherheit bringen.	Dämmschichtdicke: 70 mm. Augenscheinlich keine Brandriegel vorhanden. Aufgrund der Rauchausbreitung waren die Rettungswege für die Bewohner unzugänglich.	RH. Keine Brandriegel erforderlich: EG plus ausgebautes Steildach. Fenster der Brandstehungswohnung zerstört, die Nachbar-RH-Fenster sind unzerstört. Brandweiterleitung über das Dach, großer Dachüberstand der Sparren. Brandüberschlag aus brennenden Wohnzimmer hatte einen Weg von 1 m bis zum Dach. WDVS schmolz und brannte unter dem Dachüberstand mit durch Hitzestau, da EPS sonst nicht nach links und rechts brennt, sondern in die Höhe. Wie retteten sich die Bewohner bei "unzugänglichen" Rettungswegen? Für EFH keine Brandschutz-Anforderungen an Fassadenbekleidungsmaterialien.
01.01.2013 01:06	Bad Orb, Quellenring	Foto: Feuerwehr Bad Orb	Brandbeauf- schlagung von außen auf ein gedämmtes Dach	Keine		Es brannten auf die Fläche von 6 m ² eines mit Polystyrol gedämmten Dachstuhls.		MFH. Dachstuhlbrand, meldet die Feuerwehr Bad-Soden- Salmünster !
01.01.2013 02:32	Erichshagen- Wölpe, Brüggerweg			1 verletzter Feuerwehrmann	unbekannt	Bei Eintreffen der Feuerwehr standen ein Carport, zwei Pkw sowie die Fassade eines Wohnhauses in Flammen. Das Feuer griff auch auf den Dachstuhl des Gebäudes über. Gebäude unbewohnbar		EFH. 2 PKW und ein hölzernes Carport im Vollbrand, Carporthöhe bis zur Traufkante des Wohnhauses. Was wäre da ohne WDVS anders verlaufen?
01.01.2013 02:51	Bad Krozingen, Kastellbergstr.,	Foto: Feuerwehr Bad Krozingen	Mülltonnenbrand	keine	ca. 8.000 €	Verursacht durch den Mülltonnenbrand wurde die Wärmedämmung auf einer Fläche von ca. 1,60 m x 2,50 m vollkommen zerstört. Die Rauchausbreitung erfolgte bis ins unmittelbar darüber liegende	Styropor EPS Holzständerbauweise. Dämmschichtdicke 30 mm. Augenscheinlich keine Brandriegel vorhanden. Geöffnete Fassadenfläche ca. 1,6m x 2,5m.	EFH mit EG und Steildach. Schmelzen des Dämmstoffes auf 1,6*2,5 m. Bagatelbrand trotz Holzständerbauweise. Brandriegel nicht vorgeschrieben. Für EFH keine Brandschutz-Anforderungen an Fassadenbekleidungsmaterialien.
29.01.2013 03:34	Leipzig, Essener Straße 58	Foto: Feuerwehr Leipzig	Wohnung	1	Wohnung Totalschade n	Vollbrand einer Wohnung in der 4. Etage eines MFH. Brandbeaufschlagung des WDV im Bereich deines Fenstersturzes.		MFH. Wohnungsbrand, kein WDVS beteiligt. Die Flamme des Brandüberschlages ist 5 m hoch und geht über das Dach hinaus. Was sollen die 60 cm EPS über dem Fenster bis zum Dach da anderes machen als Schmelzen? Der Dämmstoff hat sich am Brand nicht beteiligt. In Lokalpresse keine Berichte.







23.02.2013 7:52	Berlin	Foto: Berliner Feuerwehr	Wohnung	2	Unbekannt	Brandereignis fand innerhalb einer Maisonettewohnung statt. Das WDVS brannte nur in dem unmittelbaren vom Brand betroffenen Bereich rund um die Fenster ab. Es schmolz um die Fenster und am Giebel auf einer Fläche von 6 x 3 m ab.	WDVS wurde auf einer Fläche von 12 x 5 m geöffnet.	MFH. Bagatellbrand. Siehe Kommentar links. Großflächige Öffnung täuscht größere Fläche vor. Keine Brandbeteiligung des WDVS
25.02.2013 22:20	Frankfurt am Main, Hugo- Wolf-Str. 7	Foto: Polizei Frankfurt am Main	Brannte Hausrat auf einem Balkon	keine	Keine Angabe	Durch den Brand des Hausrates wurde u.a. die Balkonverkleidung teilweise zerstört. Die wärmegeämmte Fassade wurde oberflächlich (Armierung und Putzschicht) beschädigt.		MFH. Bagatellbrand, nur Putz beschädigt, was ohne Dämmung auch der Fall gewesen wäre.
02.04.2013	Frankfurt, Katharina-Staritz-Straße 32	Foto: Feuerwehr Frankfurt a. M.	Brannten Blumenkübel und Gartenmöbel auf Terrasse	Keine	30000 €	Durch die frühzeitige Alarmierung und das schnelle Eingreifen der erstintreffenden HLF-Besatzung konnte eine Ausbreitung auf die Wohnräume (Kinderzimmer) verhindert werden.		EFH. Keine Beteiligung des WDVS, schmolz hinter Putz. Für EFH keine Brandschutz-Anforderungen an Fassadenbekleidungsmaterialien.
09.04.2013	München, Raffweg	Foto: Feuerwehr München	Unrat auf einer Terrasse	Keine	40.000 €	Fassade aus Polystyrol wurde durch den brennenden Unrat in Brand gesetzt. Der Rauch breitete sich durch gesprungene Fensterscheiben in 2 Wohnungen aus.		EFH. Bagatellbrand: 15 qm Fassade "abgebrannt" laut "tz". Wintergartenscheiben zersprungen durch Müllbrand, Verrauchung des Hauses hat mit WDVS nichts zu tun. Brand schnell gelöscht, so die Feuerwehr. Für EFH keine Brandschutz-Anforderungen an Fassadenbekleidungsmaterialien.
09.06.2013	Helmstedt	Foto: Feuerwehr Helmstedt	Brandstiftung an am Gebäude gelagerten Sperrmüll	0	150.000 €	Brandausbreitung innerhalb des WDVS vom Giebel bis zum Boden – Bildung eines „Brandschachtes“, Abbrand eines 1 m breiten Streifens von oben nach unten. Behinderung der Menschenrettung durch starke Rauchentwicklung.		MFH. Fachwerkhäuser. Feuer breitet sich über Holzbalkonanbauten nach oben aus. Feuerwehrbericht sagt nichts über WDVS. Völlig unklarer Fall. "Beim Eintreffen der erste Kräfte stellte sich heraus das sich das Feuer über Holzbalkons nach oben bis zum Dachstuhl ausgeweitet hat." http://www.retter.tv/de/feuerwehr.html?ereig=-Feuer-zerstoert-Mehrfamilienhaus-&ereignis=18978
20.06.2013	Frankfurt, Rüsterstraße	Foto: Feuerwehr Frankfurt	Bau- bzw. Dachdeckerarbeiten auf dem Dach	0	Keine Angabe	Bei Dachdeckerarbeiten entzündeten sich auf einem Flachdach gelagertes Styropor und Bitumendachbahnen. Der Brand griff auf die horizontale Dachdämmung + Bitumendachbahn sowie auf die senkrechte und horizontale Dämmung eines Technikaufbaus über. Es kam zu einer sehr starken Rauchentwicklung in der Innenstadt von Frankfurt		MFH/Geschäftshaus. Flachdachbrand, der die Wände eines technischen Aufbaus einbezieht; kein Risiko für Menschen und Sachen.
24.07.2013	Wunstorf, Steinhude	Foto: Güven Purlul	Gartenmöbel auf einer Terrasse	0	200.000 €	Durch brennende Gartenmöbel entzündete sich die Fassade eines Doppelhauses, welche daraufhin (und somit auch das WDVS) komplett abbrannte. Ebenso brannte der Dachstuhl aus, das Haus war nach dem Brand nicht mehr bewohnbar.	http://www.haz.de/Hannover/Aus-der-Region/Calenberger-Land/Wunstorf/Feuer-zerstoert-Doppelhaushaelfte	Für EFH keine Brandschutz-Anforderungen an Fassadenbekleidungsmaterialien. "Die Wärmedämmung sei geradezu explosionsartig entflammt, sagte der Einsatzleiter..." http://www.haz.de/Hannover/Aus-der-Region/Wunstorf/Nachrichten/Feuer-zerstoert-Doppelhaushaelfte
31.08.2013	Braunschweig, Kälberwiese	Foto: Feuerwehr Braunschweig	Brennender Abfall		20.000 €	Brannte Abfallunterstand vor Fassade einer Kirche, Ausbreitung am WDVS über 3 Geschosse trotz Brandriegel		MFH. Kommentar falsch. Bild zeigt 2 Geschosse über Müllsammelbau, davon ist nur das WDVS zwischen EG und 1. OG betroffen. Der flammbeaufschlagte Streifen über dem 2.OG-Fenstern hat einen intakten Putz. 1. Brandriegel über Brandentstehungsort wird immer überrannt.
31.10.2013	Friedrichsdorf, Köppern, Merianweg 6,	Foto: Feuerwehr Köppern	Zigarette auf Grillanzünder		5.000 €	Brannten Materialien auf Balkon, Brandausbreitung auf das WDVS, Rauchausbreitung in mehrere		MFH. Bagatellbrand der absoluten Art, eigentlich ein Fall "rot".
15.11.2013	Offenbach, Ottersfuhr-straße		Zimmerbrand	2	Unbekannt	Zimmerbrand breitete sich über ein geborstenes Fenster auf die Fassade aus (WDVS) aus. Der Putz blieb augenscheinlich unbeschädigt, das Dämmmaterial brannte dahinter ab.	Polystyrol-Dämmung, Brandausbreitung trotz Brandriegel, hohe Rauchentwicklung durch abtropfende/fließendes Polystyrol.	MFH. Normaler Brandüberschlag, Putz intakt. Dämmmaterial wohl geschmolzen, statt "abgebrannt".
16.12.2013 01:45	Kandel		Weihnachtsmarktstand	keine	unbekannt	Brandausbreitung auf hinter dem Weihnachtsmarktstand stehendes multifunktionales Gebäude. Fassade wurde straßenseitig fast völlig zerstört.		Sondernutzung. Großer Holzverkaufsstand eines Weihnachtsmarktes brennt und zerstört 6 Fenster, davon ein Riesfenster direkt hinter der Brandquelle, Flammhöhe des Standes bis ins Dach. Aber die Berichterstattung vor Ort focussiert sich auf das WDVS, das mitbrennt.
24.11.2013	Hamburg, Schulterblatt	Foto: Güven Purlul	Brennender Mülleimer zwischen zwei Gebäuderiege l, die mit WDVS gedämmt waren.	8	Unbekannt	9 Personen mit Rettungsgeräten gerettet, Brandausbreitung auf mehrere Wohnungen und das Dachgeschoss, Kaminwirkung innerhalb von 2 Gebäuderiegel / schlechte Wärmeabführung	Dämmstoffstärke 150 mm, Brandriegel nur oberhalb der Fenster	MFH. Brandstiftung. Haus bis heute nicht wieder renoviert. Brandwand mit EPS gedämmt? Bilder zeigen kaum Zerstörungen der Wohnungen. Ein unklarer Fall.
30.12.2013 21:25	Frankfurt am Main, Rüsterstraße		Brennende Mülltonnen vor einer Fassade	Keine	5.000 €	Die Mülltonnen wurden vor Eintreffen der Feuerwehr durch Anwohner gelöscht, die Feuerwehr führte Nachlöscharbeiten durch und kontrollierte die Fassade	WDVS auf 1,5 x 2,0 m geöffnet. WDVS ist auf einer Fläche von 1,0 x 2,0 hinter dem Putz geschmolzen	MFH. Anwohner löschten selbst. Putz unzerstört, EPS auf nur 2 qm geschmolzen.

04.01.2014	Bonn, Rochusstraße		Brennender Müllbehälter		30.000 €	Brandbeaufschlagung der Fassade bis zum 2. OG		MFH. Flammen der Müllbehälter schlagen bis in die 1. OG-Fenster. EPS ist beteiligt mit der EG-Hinterwand und der Brüstungsdämmung zwischen EG und 1. OG.
27.03.2014	Darmstadt		Brennende Müllbehälter	0	80.000 €	Brandausbreitung auf eine gedämmte Fassade über eine Giebelseite		MFH. Bagatellbrand
23.04.2014	Darmstadt, Dolivostraße	Foto: Feuerwehr Darmstadt	Brennender Müllbehälter	0	Keine Angabe	Brandausbreitung auf eine gedämmte Fassade		MFH. Bagatellbrand. Putz bleibt intakt. EPS geschmolzen, nicht gebrannt.
05.06.2014	Frankfurt, Paul-Kornfeld- Weg	Foto: Feuerwehr Frankfurt	Pkw-Brand	0	15.000 €	Pkw stand ca. 1,5 m von Fassade entfernt, Dämmmaterial schmolz hinter dem Putz ab		MFH. Bagatellbrand. Putz bleibt intakt. EPS geschmolzen, nicht gebrannt.
17.08.2014 14:23	Zirndorf, Badstraße 2	Foto: Feuerwehr Zirndorf	Wohnungsbrand, Ursache unbekannt	1	ca. 200.000 €	Brandausbreitung über 2 Geschosse. (Nein, über 1 Geschoss.)	Dicke der Wärmedämmschicht: 150 mm. WDVS wurde im Zuge der Löscharbeiten geöffnet: 3x5 m.	ZFH oder kl. MFH. Brandausbreitung durch klassischen Brandüberschlag über 1 Geschoß von Fenster zu Fenster. WDVS schmilzt im Brüstungsbereich. Brandüberschlag wäre auch ohne WDVS erfolgt. Geschmolzene Fläche ca 1,2 m².
12.12.2014, 21:18	Berlin, Eichbuschallee 41d/ Köpenicker Ldstr. 158	Foto: Berliner Feuerwehr	Brannten 3 Großmülltonnen	keine	unbekannt	Brandausbreitung von Mülltonnen in Müllsammelverschlag wurde durch Windverhältnisse begünstigt. WDVS auf ca. 3,50 m Breite und ca. 6m Höhe abgeschmolzen	Dämmschichtdicke 80 mm, augenscheinlich keine Brandriegel vorhanden	MFH. Bagatellbrand, Putz intakt, EPS nur dort geschmolzen, wo Flammen der 3 Container anlagen.
21.12.2014 15:52	Lohne, Marktstraße 31	Foto: Feuerwehr Lohne	Vermutl. Brandstiftung in Garage (Papiermülltonne)	keine	ca. 2 Mio. €	Vermutl. Brandstiftung in Garage. Mehrere Pkw zerstört. Brand griff auf darüber liegende Geschosse über. Fassade auf Höhe von ca. 12m und Breite von ca. 20 m zerstört. Rettungswege waren aufgrund der Rauchausbreitung für Nutzer unzugänglich. Wohnungen teilweise ausgebrannt. 22 Bewohner können die Wohnung vorerst nicht bewohnen.	Dämmschichtdicke 160 mm Brandriegel augenscheinlich nicht vorhanden	MFH. Rettungswege wegen des Garagenbrandes blockiert, Keine Toten und Verletzten. Große Brandlast des Primärbrandes. Es brannten 5 PKW auf EG-Parkzone unter dem Gebäude. Dieser Brand hätte auch ohne WDVS die Fassade und die Fenster beaufschlagt und zu Zimmerbränden geführt (Flammweg zu den Fenstern 1.OG nur 2 m), bis dorthin ist die Fassade mit Klinkern bekleidet, die unzerstört blieben! "Die Feuerwehr brachte den Brand schnell unter Kontrolle." Wie wurden die Bewohner gerettet, wenn Rettungswege unzugänglich? https://www.noz.de/deutschland-welt/niedersachsen/artikel/532729/nach-brand-in-lohne-wird-statik-des-hauses-
14.02.2015 05:48	Jockgrim, Görlitzer Straße	Foto: Feuerwehr Jockgrim	Verm. techn. Defekt in der Garage	keine	ca. 15.000 €	Vollbrand der an das Gebäude angebauten Garage. Garagentor war halb geöffnet. Mehrere kleine Explosionen waren zu hören. Flammen schlagen von der Garage bereits in die Traufschalung und den Vollwärmeschutz des Wohnhauses im Hof und auf der Gebäuderückseite	Gebäudeklasse 1 (RLP) Dämmschichtdicke 60 mm Keine Brandriegel	EFH. Garagenbrand. Jockgrimmer Feuerwehr direkt dazu: "Beim Eintreffen schlugen Flammen aus der Garage direkt in die Traufschalung..." Für EFH keine Brandschutz-Anforderungen an Fassadenbekleidungs-materialien. http://www.feuerwehr-jockgrim.de/index.php/einsatzabteilung/einsaetze-2/einsatzbericht/220 Brandriegel nicht erforderlich.
06.02.2015 22:30	Erligheim, Schillerstraße	Foto: Feuerwehr Erligheim	Vermutlich brennender Mülleimer vor Fassade	keine	ca. 200.000 €	Brandausbreitung auf Fassade, Gebäude ist nicht mehr bewohnbar, Rauchausbreitung ins Dachgeschoss	WDVS wurde auf 15 x 3 m geöffnet, 10 x 2 m waren abgeschmolzen. Dämmschichtdicke 60 mm, Fertighaus / Ständerbauweise	EFH. Vorhangfassade. Pressebericht spricht vom Dachstuhlbrand mit dort schwierigem Schmelbrand der stundenlang bekämpft werden musste. Für EFH keine Brandschutz-Anforderungen an Fassadenbekleidungs-materialien. http://www.schwarzwaelderbote.de/gallery/feuer-in-einfamilienhaus-in-erligheim-senioren-koennen-sich-vor-flammen-retten.56390610-0c27-4aca-91c9-aa28990a9602.html/id/1392e000-6b51-4284-b0cf-d8b3215dd140
08.03.2015 12:43	Dortmund, Schwänenwall	Foto: Feuerwehr Dortmund	Brennende Großmülltonnen vor der Fassade	keine	ca. 100.000 €	Brandausbreitung über 2 Geschosse. Starke Raumentwicklung durch Primärbrand. Vermutlich aufgrund durchgebrannter Lüftungsleitung und geplatzter Fensterscheibe Rauchausbreitung in Stichfluren. Rettungswege für Bewohner unzugänglich	Fassade wurde auf ca. 5 x 5 m geöffnet	MFH. Bagatellbrand, keine Fenster zu sehen, Abschmelzen im Bereich der Mülltonnenflammlanze. Flammen auch ohne Dämmung bis 10 m hoch.
09.03.2015 02:12	Frankfurt a.M., Bolongarostr.	Foto: Feuerwehr Frankfurt	Brennende Restmülltonne vor der Fassade	keine	15.000 €	Bei Eintreffen der Feuerwehr hatte sich der Brand bereits auf 1 Geschoss über die Fassade entwickelt. Starke Raumentwicklung (aufgrund der Mülltonne) löste über geöffnetes Fenster Heimrauchmelder aus	Dämmschichtdicke ca. 60 mm. Fassade wurde auf ca. 2,5 x 4 m geöffnet.	MFH. Bagatellbrand. Putz blieb unversehrt. Einsatzbericht: "Zum Löschen des Brandes musste die Fassade bis in das erste Obergeschoss geöffnet werden um das verbrannte Dämmmaterial zu entfernen. Zwischenzeitlich waren auch die Mülltonnen samt Inhalt abgelöscht worden." http://www.feuerwehr-frankfurt.de/index.php/kommunikation/einsaetze/item/1117-muelltonnenbrand-breitet-sich-aus
09.03.2015 Gegen 10:00	Lehre, Birkenfeld 9e	Foto: Landkreis Helmstedt	Brandausbruchsstelle unter einem Carport, Brandursache wird ermittelt	keine	Mehrere 10.000 €	Brandausbreitung über Giebelwand ins Dachgeschoss.		EFH. Brand eines Carports, Dach Carport endet ca. 1 m unter Dach Wohnhaus. Bei Flammhöhen von 6 m in solchen Fällen ist das WDVS für die Brandausbreitung nicht wesentlich. Siehe Brandfall 75 (Stadtallendorf). Auch dieser Referenzbrand an einem ungedämmten Haus ist erhellend (Holzschuppen): http://osthessen-news.de/n11535518/feuer-greift-auf-dachstuhl-von-wohnhaus-ueber-250000-euro-schaden.html Für EFH keine Brandschutz-Anforderungen an

26.03.2015 06:14	Eichenzell, Hauptstraße 16	Foto: Feuerwehr Eichenzell	Vermutl. Ofen im 1. OG	keine	Keine Angaben	Rauchanschluss führte durch mineralische Dämmung in vorgebauten Kamin. In diesem Bereich Entzündung der Dämmung, Brandausbreitung vermutl. über mehrere Tage nach unten. Garagenbrand mit starker Rauchentwicklung, Durchzündung	Dämmschichtdicke ca. 100 mm. Abgeschmolzene Fläche: ca. 4x7 m.	EFH. Garagenbrand! Kein WDVS vorhanden, sondern unverputzte Glaswollämmplatten auf der Garagenwand zum Wohnhaus sind z.T. weggeschmolzen. Brand bleibt in der Garage.
13.05.2015 18:50	Fulda, Eichhornstr. 4a	Foto: PP Osthessen	Brennende Gartenmöbel an Fassade	keine	ca. 20.000 €	Dämmung der Fassade sowie der Becke über Terrasse beschädigt.		EFH. Bagatelbrand, Dämmstoff brannte nicht. Für EFH keine Brandschutz-Anforderungen an Fassadenbekleidungsmaterialien.
16.05.2015 17:15	Frankfurt a.M., Europaallee 155	Foto: Privat	Gartenmöbel auf Balkon	keine	ca. 25.000 €	Brandriegel wurde fehlerhaft eingebaut (Balkonanschluss weißt Lücke auf). Dadurch Brandausbreitung über Fassade bis zum 4. OG	Dämmschichtdicke: ca. 120 mm	MFH Brandüberschlag vom 3. zum 4.OG fand nicht statt durch die 1,5 m auskragende Balkonplatte! Bagatelbrand, brennende Rattanmöbel auf Balkon wurde vom Mieter gelöscht. "Die Feuerwehr löschte über die Drehleiter nach und kontrollierte die in Mitleidenschaft gezogene Gebäudefassade."
17.06.2015	Stadtlendorf, Im Kronring		Carportbrand	2 leicht- verletzte Feuerwehrlaut	ca. 100.000 €	Feuer griff auf das Dachhaus des Wohngebäudes über. Das Anwesen ist zur Zeit nicht bewohnbar.		EFH. Brand lag am 15.06. Kein WDVS, Bericht schildert direktes Übergreifen der Flammen vom Carport+PKW auf das Dach.
04.07.2015 07:11	Anne-Frank-Str Frankfurt a.M.	Foto: Feuerwehr Frankfurt	Brand auf dem Balkon	1 Person	ca. 30.000 €	Brandausbreitung über 2 Geschosse, Rauchausbreitung in der betroffenen und der darüber liegenden Wohnung. Abgeschmolzene Fläche an WDVS: ca. 1 x 3 m		MFH. Nur Putzschaden. Einsatzbericht sagt nichts von Brandausbreitung über 2 Geschosse, Bilder zeigen dies auch nicht. "Da von dem Feuer auch das Wärmedämmverbundsystem des Wohnhauses in Mitleidenschaft gezogen worden ist, hatten die Einsatzkräfte neben der Entrauchung der betroffenen Wohnung ebenfalls Teile der Hausfassade zu entfernen, um die dahinter liegenden Bereiche auf Glutnester zu kontrollieren."
16.07.2015 01:59	Chemnitz, Salzstraße 3	Foto: Feuerwehr Chemnitz	Containerbrand in Hausdurchfahrt	keine	nicht bekannt	Brandausbreitung über alle 5 Geschosse, über die zerstörten Fenster in die Geschosse und den Treppenraum des Büro- und Geschäftshaus mit Tiefgarage. Durch Rauchausbreitung Rettungswege unbegebar für Nutzer. (Nachts um 1:59 im Bürohaus kein Problem, Brandstifter wirken meist nachts)	Augenscheinlich keine Brandriegel vorhanden	MFH. Höhe der Flammen der Container unklar. Verlauf des Brandüberschlages ohne WDVS prüfen, denn Müll in Durchfahrten führt immer zu hoher Brandbeaufschlagung der Fassade. Auf der anderen Hausseite nur geringe Schäden durch Containerstandort (und Wind?). Lösung: Sichere Einhausung der Container im Hinterhof!
20.07.2015 01:13	Sindelfingen, Grabenstraße 3		Vermutl. im Innenhof	1 Person	ca. 1.000.000 €	Bekämpfung in den Wohnungen und des Dachstuhles erforderlich. Gebäude zunächst nicht bewohnbar.		MFH. Brandstiftung an Möbeln und Kartonabfall. Enger, verschachtelter Hinterhof der Altstadt (dichte Bebauung, Hof bildet Schacht, Flammhöhen). Altstadtbrände waren auch deshalb von jeher schwere Brände.
28.07.2015 19:46	Bottrop, Ginsterweg	Foto: Stadt Bottrop	Auf einem Balkon	keine	nicht bekannt	Fassade wurde auf ca. 1x1 m geöffnet		MFH. Bagatelbrand
06.11.2015	Ingolstadt, Wankelstraße	Foto: Feuerwehr Ingolstadt	Brennende Müllcontainer	Keine	>100.000 €	Bei Eintreffen der Feuerwehr Stand Fassade in Vollbrand, Fenster EG – 2. OG waren geborsten, Brand- und massive Rauchausbreitung im Gebäude	Es wurden ca. 40 m² WDVS entfernt, 20 cm Styropor + Außenputz	Bürogebäude Elektronikmarkt. Container standen unter den Fenstern. Flammhöhe bis 10 m möglich, bis zum 3. Stockwerksfenster wären Zerstörungen auch ohne WDVS erfolgt. Rolle des WDVS-Brandes unklar.
19.11.2015	Frankfurt, Max-Hirsch-Str.	Foto: Feuerwehr Frankfurt	Brennende Möbel vor Fassade	Keine	Unbekannt	Brandausbreitung auf Fassade, Brandausbreitung ins Gebäudeinnere konnte durch Feuerwehr verhindert werden.	Fassade wurde für Nachlöscharbeiten geöffnet	MFH; Gaststättenbrand. Bagatelbrand. Es brannten Plastikmöbel und Plastikbekleidung der überdachten Terrasse. Putz wurde geöffnet wegen Suche nach Brandnestern, WDVS z.T. geschmolzen, nicht am Brand beteiligt
28.12.2015	Dresden, Franklinstraße	Foto: Feuerwehr Dresden	Von außen	Keine	Unbekannt	Brand auf einem Balkon, Brandausbreitung auf WDVS, leichte Rauchausbreitung auf Wohnung	Dämmstoff ist hinter Putz abgeschmolzen, Putz ist nicht aufgebrochen, Dämmschichtdicke 150 mm, WDVS wurde geöffnet	MFH, Putz intakt, Bagatelbrand kleine Fläche.
18.12.2015	Hamburg, Bahrenfeld	Ohne	Brennende Müllcontainer	Keine	Unbekannt	Brand von 2 Müllcontainern griff auf Fassade über		MFH. Schwelbrand des WDVS bis Fenster im 1. OG, Putz intakt. Bericht sagt: Feuerhemmende Dämmung?
01.01.2016	Walsrode, Postraße	Foto: Feuerwehr Walsrode	Von außen, brennender Müllcontainer	Keine	Unbekannt	Müllcontainer wurde vor Eintreffen der Feuerwehr entfernt	Dämmstoff hinter Putz bis auf 4 m Höhe abgeschmolzen	MFH. Bagatelbrand, Eigenhilfe der Bewohner. Putz intakt.
11.01.2016	Elsterwerda, Westliche Feldmark	Foto: Feuerwehr Elsterwerda	Im Gebäude	4	500.000 €	Ausgedehnter Brand im Gebäude mit starker Rauch- und Wärmeentwicklung	80 mm Styropor mit Außenputz, auf ca. 2 x 2 m über den Fenstern abgeschmolzen	MFH. Der Primärbrand ist ein Brand im Gebäude. WDVS ist selber geschädigt durch den Primärbrand, beteiligt sich nicht am Brand: Nur leichtes Abschmelzen über Fenstern durch geringen Brandüberschlag. Putz intakt.
14.01.2016	Zirndorf, Spitalstraße		Brennendes Kraftrad vor Fassade	3	Unbekannt	Richtung der Brandausbreitung auf Fassade durch Wind begünstigt, Brandausbreitung auf Dachstuhl	Dämmschichtdicke 10 mm, abgeschmolzen auf ca. 1-3 x 5 m, geöffnet auf 2-4 x 6 m	MFH. Auch bei ungedämmter Fassade erreichten die von Motorrädern ausgehenden Brände in Dortmund und Hamburg 3 Stockwerke bzw. "bis zum Dach".
20.01.2016	Kelkheim Fischbach	Foto: Feuerwehr Kelkheim	Von außen	Keine	Unbekannt	Brand vor der Fassade, breitete sich auf Fassade aus, starke Rauchentwicklung, Rauchausbreitung auf Wohnung durch geborstene Terrassentür	Dämmschichtdicke ca 20 mm, Dämmstoff abgeschmolzen, WDVS wurde auf 3,5 x 4 m geöffnet	EFH. Hölzerner Carport brennt, Fenstertür ist Schwachpunkt. WDVS schmilzt. Brand erreicht weder Zimmer noch Dach. 2-C-Rohre im Einsatz. Für EFH keine Brandschutz-Anforderungen an Fassadenbekleidungsmaterialien.

28.01.2016	Bremen-Horn, Berckstraße	Foto: Feuerwehr Bremen	Brandstiftung	Keine	Unbekannt	WDVS komplett zerstört	Dämmstoffdicke 150 mm, abgebrannte Fläche 7 x 8,5 m	Kleines MFH. Großer Hölzerner Carport + 3 Autos brennen vor Fassade, Strahlung schmilzt WDVS ab. Ob es mitbrennt ist nicht belegt. Anscheinend keine Schäden am Haus. Für EFH keine Brandschutz-Anforderungen an Fassadenbekleidungsmaterialien.
13.02.2016	Chemnitz	Foto: Feuerwehr Chemnitz	Brennende Container	Keine	Unbekannt	Containerbrand in einer Hausdurchfahrt griff auf WDVS über, Brand- und Rauchausbreitung auf die angrenzenden Zimmer, Treppenraum verraucht.	WDVS an der Decke Durchfahrt trug erheblich zur Brandausbreitung bei.	MFH
17.05.2016	Duisburg	Foto: Feuerwehr Duisburg	Noch nicht ermittelt, Wohnraum im EG	28 Verl. 3 Tote. (Zusammenhang der Brandtote zum WDVS nicht geklärt)	Ohne Angabe	Über die Fassade wurde der Brand in alle darüber liegenden Geschosse übertragen. Neben der Brandwohnung im EG war auch die Wohnung im Dachgeschoss im Vollbrand. Die Wohnungen vom 1.-3 OG waren vom Brand betroffen. Treppenraum war komplett verraucht.	WDVS ist vollständig verbrannt	MFH. Zimmerbrand im EG, Verrauchung des gesamten Hauses. Zusammenhang der Todesfälle zum WDVS nicht geklärt. Brandtote befinden sich im 3. OG (oder DG), dort ist Rauch am dichtesten. Die 3 Bewohner wachen weder durch die Schreie der 28 Nachbarn, Brandgeräusche, noch durch die Sirenen der Feuerwehr auf? 95 % der Brandtote entstehen durch Rauch in der Anfangsphase des Brandes (Feuerwehren). Staatsanwalt gibt keine Akteneinsicht (besonderes Interesse erforderlich, da Privatperson betroffen). http://www.bild.de/regional/ruhrgebiet/brand/tote-bei-brand-in-duisburg-45844772.bild.html
04.06.2016	Frankfurt a. M., Mammolds. Straße	Foto: Feuerwehr Frankfurt	Techn. Defekt	Keine	Ca. 50.000 €	Brand eines Elektroverteilerkastens breitete sich auf WDVS (Baustelle) aus, Brandausbreitung über 3 Geschosse	Dämmstoffdicke ca. 200 mm, keine Brandriegel vorhanden	MFH, Baustellenbrand. Unverputztes WDVS, Baustellen-Brand ohne Verletzte!! Brand geht nicht ins Haus. Es brannte Dämmmaterial vor dem Haus und an der Fassade schmolz es ab und brannte evtl. mit bis zum 3. Stock. Brand schnell mit einem C-Rohr gelöscht. Der Verteiler war ein Baustellenverteilerkasten.
04.06.2016	Frankfurt a. M., Knibisstraße	Foto: Feuerwehr Frankfurt	Brand vor der Fassade	Keine	Ca. 50.000 €	Der Brand von Mülltonnen und eines PKWs breitete sich auf die Fassade aus, diese wurde auf ca. 15 x 8 m geöffnet, der Dämmstoff war auf ca. 10 x 5 m abgeschmolzen	Dämmstoffdicke ca. 150 mm, Brandriegel alle 2 Etagen	MFH. Große Brandlast, dafür kleiner Schaden am WDVS, vor allem nur abgeschmolzen. Welche Bedeutung hatte WDVS für Brand, bleibt hier unklar.
29.06.2017	Bonn, Riesengebirgs-Straße	Foto: Feuerwehr Bonn	Brand auf Balkon	Keine	<2.500 €	Brand auf Balkon mit Auswirkung auf WDVS	GK 4	MFH. Bagatelbrand, EPS beschädigt, aber keine Brandbeteiligung
16.07.2016 05:22 Uhr	Herten, Uhlandstr.	Foto: Feuerwehr Herten	Brennender Müllcontainer vor dem Haus	1 schwer- und ein leicht Verletzter	ca. 150.000€	Vermutlich durch die brennenden Mülltonnen griff das Feuer auf die Fassade, bis in den Giebelbereich, über. Von dort fraß sich das Feuer weiter nach innen bis in den Eingangsbereich und Treppenraum des Hauses und verhinderte so, dass die im Haus befindliche Person sich eigenständig in Sicherheit bringen konnte.		EFH. Brandstiftung. Müllcontainer entzündet hölzernen Eingangswindfang und Plastikzaun und zerstört Eingangstür. Brandausbreitung in den Flur. Person rettet sich durchs Fenster über von Nachbarn angestellte Leiter. Brand wäre ohnehin ins Dach gelaufen, weil Flammhöhe mit 2-10 m aus Mülltonnen und Containern dafür ausreicht, bei Abstand von 1,5 m zwischen brennenden Windfang/Container und Dach. Keine Brandschutzanforderung an Fassade (EFH/ZFH).
19.07.2016	Eichenzell	Foto: Feuerwehr Eichenzell	Brennende Gartenlaube	Keine	Keine Angabe	Brandausbreitung von Gartenlaube auf Fassade (Entfernung 2 m), Brandausbreitung an der Fassade auf 2,5 Geschosse,	Abgeschmolzene Fläche 3x4 m, Dämmstoffdicke 140 mm, GK 2	EFH. WDVS nur abgeschmolzen, hat sich am Brand nicht beteiligt. Fenster intakt. Haus hat keinen 2. Stock. Bild zeigt, Flammen gehen direkt ins Dach. Für EFH keine Brandschutz-Anforderungen an Fassadenbekleidungsmaterialien.
11.09.2016	Hamm, Wasserfall	Foto: Feuerwehr Hamm	Brand vor der Fassade	1 Verl.	Keine Angabe	Brand breitete sich über die Dämmung in den Dachüberstand und von dort in den Spitzboden aus	Gebäude geringer Höhe (NRW), Dämmstoffdicke 100 mm, Abgeschmolzene Fläche 10x5 m	EFH/ZFH. Falsche Darstellung, die Flammhöhe reicht aus, um das Dach direkt anzustecken, was das Foto in der Liste auch zeigt. Wie im Brandfall 95. In Norddeutschland brennen immer wieder Häuser mit Klinkerfassaden ab, deren Dächer durch nebenstehende brennende Garagen Feuer fangen. Für EFH keine Brandschutz-Anforderungen an Fassadenbekleidungsmaterialien.
5.10.2016	Düsseldorf- Wittlaer		Nicht bekannt	Keine	Ca. 50.000 €	Brandausbreitung von Balkon auf Fassade und Dachgeschosswohnung durch geborstene Scheibe, Wohnung dadurch unbewohnbar.	Es brannte eine Fassade mit Dämmplatten aus Holzwerkstoffplatten sowie gelagerte Dämmplatten aus diesem Baustoff.	MFH. WDVS aus Holzweichfaserplatten. Die Liste ist namentlich neuerdings auf alle brennbaren Außenfassaden erweitert, der Fragebogen fragt immer noch nur nach WDVS und die Liste wird ausschließlich in der Polystyrol Diskussion benutzt, andere Brandfälle dem EPS zugeordnet. Wir streichen solche Einträge, da hierzu eine gesonderte Liste zu führen wäre. Hier brannte das zurückgesetzte Attikageschoss, drei Wohnungen und auf Balkon lagernde Holzdämmplatten. Der Fassadentyp scheint eine Leichtbaufassade zu sein. http://www.rp-online.de/nrw/staedte/duesseldorf/hausfassade-in-duesseldorf-wittlaer-in-brand-bid-1.6308165
23.12.2016	Dortmund, Plümers Ort		Brennende Mülltonne vor Fassade	Keine	Keine Angabe	Brand breitete sich auf Fassade aus, diese musste geöffnet werden, EPS auf 9 m² abgeschmolzen		WDVS nur abgeschmolzen, kein Beitrag zum Brand. Fakten unklar. Keine Presseberichte.
23.12.2016	München, Landshuter Allee	Foto: Feuerwehr München	Feuer auf Balkon	keine	Ca. 20.000 €	Feuer auf Balkon breitet sich über WDVS auf Geschosshöhe aus	Dämmstoffdicke ca. 200 mm, Brandriegel vorhanden, abgeschmolzene Fläche 0,5x0,5 m	MFH. 0,25 qm EPS beschädigt. Sofa brennt auf Balkon. WDVS wurde "großzügig" geöffnet, so der Einsatzbericht der Berufsfeuerwehr, "um Feuer aus" zu vermeiden. Brand blieb auf Balkon beschränkt, Fenster intakt.

31.12.2016	München, Unterbiburger Straße		Feuer auf Balkon	4	Ca. 200.000 €	Brandausbreitung von Balkon auf WDVS, Brandausbreitung über 2 Geschosse, brennbare Dämmung führte zur sehr raschen Brandausbreitung in die zwei Dachgeschossebenen	Dämmstoffdicke ca. 100 mm, abgeschmolzene Fläche 3x2,5 m	Dachstuhlbrand, vom Balkon des 2. OG ausgehend, über dem das ausgebaute Steildach anschließt. WDVS hat mitgebrannt, sein Anteil ist unklar, da Flammen vom Balkon und aus der Wohnung auch direkt ins Dach schlagen konnten. Balkonfeuer führte zu schweren Brandverletzungen bei 2 Bewohnern. Polizeibericht: "Nach jetzigem Ermittlungsstand begann der Brand auf einem Balkon im 2. Stock und griff dann auf die angeschlossene Wohnung über. Danach weitete sich der Brand auf den Dachstuhl und weitere Wohnungen aus. Die beiden Bewohner der Wohnung, in welcher der Brand ausbrach, wurden dabei schwer verletzt (eine 61-jährige Frau und ein 68-jähriger Mann). Sie wurden beide zur stationären Behandlung vom Rettungsdienst in ein Münchner Krankenhaus gebracht."
01.01.2017	München, Chiemgau-straße	Foto: Feuerwehr München	Feuer auf Balkon	Keine	Ca. 200.000 €	Brandausbreitung auf einem Geschoss, brennbare Dämmung der Loggia führte zur sehr raschen Brandausbreitung in die Wohnung und das darüber liegende Dachgeschoss	Dämmstoffdicke ca. 100 mm, abgeschmolzene Fläche 3x2,5 m	MFH. Balkonbrand mit großer Ausdehnung läuft ins Zimmer. Dieser Zimmerbrand ist so intensiv, dass der Brandüberschlag die darüber liegende Wohnung ansteckt. Nirgendwo wird ein WDVS im Feuerwehrbericht erwähnt. "Dort war auf einem Balkon ein Feuer ausgebrochen. Als die Einsatzkräfte eintrafen war das Feuer bereits auf die Wohnung übersprungen. Es wurde ein Trupp unter Atemschutz zum Innenangriff eingesetzt. Ein Weiterer leitete Löschmaßnahmen über eine Drehleiter ein. Trotz schnellen Eingreifens konnte aber ein Überschlag des Feuers auf den Dachstuhl nicht verhindert werden. Die Einsatzkräfte waren noch mehrere Stunden damit beschäftigt die Dachhaut zu kontrollieren. Personen waren nicht in Gefahr."
07.02.2017	Frankfurt, Fahrgasse	Foto: Feuerwehr Frankfurt	Unbekannt	9	Ca. 150.000 €	Ausgedehnter Wohnungsbrand, mit Brandausbreitung auf WDVS oberhalb eines Fensters	Dämmstoffdicke 80 mm, 1,2 x 1,2 m abgeschmolzene Fläche	MFH. Putz blieb intakt, WDVS beteiligte sich nicht am Brandgeschehen und hielt den Flammen stand. Klassischer Wohnungsbrand im 1. OG mit Brandüberschlag, Alle Personen oberhalb der brennenden Wohnung konnten sich selbst ins Freie retten. Wohnung stand im Vollbrand und verrauchte die gesamte Höhe der Giebelfassade.
07.03.2017	Rostock		Brand in Wohnung im EG	Keine	Keine Angabe	Brand im EG breitete sich über Balkone und Fassade bis ins 5. OG aus, Brand und Rauchausbreitung in 8 Wohnungen		Kein Brand in Rostock gemeldet
09.04.2017	Waiblingen		Vor der Fassade	Keine	Keine Angaben	Brandausbreitung eines Brandes vor der Fassade auf die Fassade einer Klinik, Ausbreitung auch ins Gebäude, 5 Patienten mussten evakuiert werden.		MFH. Mehrere Müllcontainer eines Geschäftes brennen, Flammen schlagen aus Containern 3 Stockwerke hoch. Patient filmt von innen das Geschehen. https://www.zvw.de/inhalt.waiblingen-es-brennt-am-waiblinger-postplatz.4ef44fbf-9c9c-4608-9603-
17.04.2017	Wolfenbüttel		Brennender Müllcontainer			Brandausbreitung auf komplette Fassade eines 3-geschossigen Ärztehaus, Gebäude größtenteils nicht mehr nutzbar		MFH. Drei C-Rohre eingesetzt. 2 Autos brannten mit.
09.05.2017	Bruchköbel	Foto: Feuerwehr Bruchköbel	PKW Brand in Garage	Keine	Keine Angabe	Brandausbreitung auf gesamte Fassade einer Giebelseite durch Brand in einer benachbarten Garage	Ca. 80-100 mm Dämmstoffdicke, abgeschmolzene Fläche ca. 4x 5 m	MFH. Putz blieb erhalten, EPS nur geschmolzen, oberes Drittel 2-3 m bis zum Dach noch intakt. Feuerwehr kann Brandausbreitung ins Dach verhindern. Welchen Anteil hatte das WDVS am Brand?? Bei EFH keine Brandschutzanforderungen an Fassade.
11.06.2017	Wedemark	Ohne	PKW-Brand in Garage	Keine	Keine Angaben	PKW-Brand in einer Garage breitete sich auf die Fassade des angrenzenden Wohnhauses sowie auf die Fassade des Nachbarhauses aus.		WDVS an Brandweiterleitung nicht beteiligt und schnell gelöscht. Schadenssumme jedoch groß, weil 2 Gebäude betroffen. Zeigt die große Strahlungshitze, die bei Fahrzeugbränden (plus Garagendach) entsteht.
14.06.2017	London, Grenfell Tower	Ohne	Brand eines Kühlschranks im 4. OG	Min. 80 Tote, min. 79 Verletzte	Keine Angaben	Brand im 4. OG breitete sich auf das gesamte Gebäude (24. Obergeschoss) aus. Die Anzahl der Toten und Verletzten konnte noch nicht abschließend geklärt werden.	Fassade bestand aus Aluminiumverbundplatten mit brennbaren Dämmung und Hinterlüftung	HH. England. Vorhangfassade, es brennen deren Wetterschutzplatten in erster Linie. Besonderheit von Hochhausbränden ist die Thermik. Dämmstoff ist PIR, nicht EPS. Brände in Dubai zeigen dasselbe Problem der Wetterschutzplatten aus USA.
27.06.2017	Bad Soden	Ohne	Noch nicht geklärt	Keine	Keine Angaben	Brand einer Fassade eines Fachwerkhäuses	Aufwendige technische Arbeiten zum Öffnen der Fassade	EFH. Putz auf Streckmetall auf Lattung ist keine Dämmung. Sollte das Fachwerkhaus zum Massivbau umtauschen.

		Prozent aller Brandfälle (n = 108)
22	 Fehleinträge: kein WDVS, Brandort im Ausland, Vorhangfassade	20%
57	 WDVS am Brand nicht oder geringfügig beteiligt. Brandablauf durch WDVS nicht verursacht	53%
15	 Kleiner Brand mit WDVS-Beteiligung	14%
10	 Größerer Brand mit WDVS-Beteiligung, Brandweiterleitung	9%
3	 Brand mit WDVS-Beteiligung und Toten durch den Primärbrand	3%
1	 Brand mit WDVS-Beteiligung, Tote mit unklarem ursächlichem Zusammenhang zum W	1%
108	Summe aller Brandfälle	100%